

M 1:1

- Lagerprogramm
- Standardprogramm
- Sonderprogramm (auf Anfrage!)

Bestellnummern

235823 235821

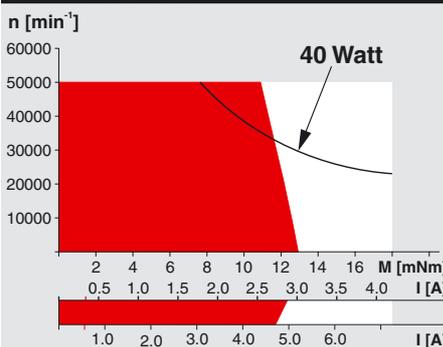
Motordaten (provisorisch)		235823	235821
1	Typenleistung	W	40
2	Nennspannung	Volt	12.0
3	Leerlaufdrehzahl ¹⁾	min ⁻¹	42100
4	Anhaltmoment ¹⁾	mNm	120
5	Kennliniensteigung ¹⁾	min ⁻¹ mNm ⁻¹	357
6	Leerlaufstrom ¹⁾	mA	572
7	Anschlusswiderstand Phase-Phase	Ohm	0.269
8	Grenzdrehzahl	min ⁻¹	50000
9	Max. Dauerbelastungsstrom bei 10 000 min ⁻¹ ¹⁾	A	4.67
10	Max. Dauerdrehmoment bei 10 000 min ⁻¹	mNm	11.9
11	Max. Wirkungsgrad ¹⁾	%	79
12	Drehmomentkonstante	mNm A ⁻¹	2.68
13	Drehzahlkonstante	min ⁻¹ V ⁻¹	3560
14	Mechanische Anlaufzeitkonstante	ms	5
15	Rotorträgheitsmoment	gcm ²	1.37
16	Anschlussinduktivität Phase-Phase	mH	0.014
17	Therm. Widerstand Gehäuse-Luft	KW ⁻¹	10.3
18	Therm. Widerstand Wicklung-Gehäuse	KW ⁻¹	1.2
19	Therm. Zeitkonstante der Wicklung	s	2.1
20	Therm. Zeitkonstante des Stators	s	299

1) Werte mit Block-Kommutierung ermittelt!

Spezifikationen

- Axialspiel bei Axiallast < 3.5 N 0 mm
> 3.5 N max. 0.14 mm
- Vorgespannte **Kugellager**
Vorspannkraft min. 3.5 N
- Max. Belastung der **Kugellager**
axial (dynamisch) 3 N
radial (5 mm ab Flansch) 10 N
Aufpresskraft (statisch) 40 N
(statisch, Welle abgestützt) 250 N
- Umgebungstemperatur -20 ... +135°C
- Max. Wicklungstemperatur 155°C
- Motorgewicht 58 g
- 2-poliger Permanentmagnet
- Motordaten gemäss Tabelle sind Nenndaten.
- **Anschlüsse** (Kabel AWG 24)
braun Motorwicklung 1
rot Motorwicklung 2
orange Motorwicklung 3

Betriebsbereiche



Legende

- Kurve der konstanten Typenleistung
- Dauerbetriebsbereich**
unter Berücksichtigung der angegebenen thermischen Widerstände (Ziffer 17 und 18) und einer Umgebungstemperatur von 25°C wird bei dauernder Belastung die maximal zulässige Rotortemperatur erreicht = thermische Grenze
- Kurzzeitbetrieb**
Der Motor darf kurzzeitig und wiederkehrend überlastet werden.
- 235821** Motor mit hochohmiger Wicklung
- 235823** Motor mit niederohmiger Wicklung

Erläuterungen Seite 149

Anwendung

- Medizin / Chirurgie / Chemie**
- sterilisierbare Handgeräte, z.B. Knochen-säge, Knochenbohr- und Fräsmaschine
 - dermatologische und zahnärztliche Geräte
 - Infusionspumpe
 - EKG
 - Therapiehilfe, Analyse- und Dialysegeräte

Sterilisierbedingungen

- Der Motor kann mindestens 100 mal im Autoklaven sterilisiert werden. Dazu ist keine Demontage erforderlich.
- Sterilisation mit Wasserdampf
- Temperatur +134°C ± 4°C
- Druckbeständig bis 2.3 bar
- rel. Luftfeuchtigkeit 100 %
- Zyklusdauer 20 Minuten

maxon-Baukastensystem

Übersicht Seite 17 - 21



Empfohlene Elektronik:
AECS 35/3 Seite 262
Hinweise 17



all-electronics.de
ENTWICKLUNG. FERTIGUNG. AUTOMATISIERUNG



Entdecken Sie weitere interessante Artikel und News zum Thema auf all-electronics.de!

Hier klicken & informieren!

